



Bedeutung und Wert der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen in der Schweiz

Die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) und der Verband für nachhaltiges Wirtschaften (öbu) haben im Auftrag des Staatssekretariats für Wirtschaft (Seco) und der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (Deza) ein neues Forschungspapier zu Bedeutung und Wert der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen in der Schweiz veröffentlicht.

Die Untersuchung ergab, dass die OECD-Leitsätze im Vergleich zu anderen Corporate Social Responsibility (CSR)-Standards eine geringere Bedeutung haben, vor allem wegen fehlender Förderaktivitäten. Dies bedeutet jedoch nicht, dass sich Unternehmen nicht aktiv an der Umsetzung von CSR-Massnahmen beteiligen. Im Gegenteil, es wurde darauf hingewiesen, dass 93 Prozent der befragten Unternehmen versuchen, sich für den Umweltschutz und verbesserte Arbeitsbedingungen einzusetzen. Rund 35 Prozent ergreifen sogar gezielte Massnahmen. Die CSR-Standards dienen meist als Orientierungspunkt für konkreteres Handeln.

Bekenntnis zu den OECD-Leitsätzen

Für das Forschungspapier wurden Berichte über die Anwendung internationaler Standards der 500 umsatzstärksten Schweizer Unternehmen sowie von zehn international tätigen KMU analysiert. Darüber hinaus wurden multinationale

Unternehmen mit Sitz in der Schweiz gebeten, eine Umfrage über die Bedeutung und den Wert der OECD-Leitsätze im Vergleich zu anderen Standards der CSR auszufüllen. Und schliesslich wurden Interviews mit Delegierten ausgewählter Unternehmen geführt. Alles in allem sehen die Schweizer Unternehmen Potenzial für eine bessere Stärkung der Standards und bekennen sich zu deren Vorteilen.

Weiterführende Links:

[Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften](#)

[Fachhochschule Nordwestschweiz](#)

[Verband für nachhaltiges Wirtschaften](#)